Pressemitteilung

19. November 2023

Zeitgemäßes Erinnern: Hörempfehlung zum Volkstrauertag

Gesellschaft, Bundeswehr und eine gemeinsame Sprache der Erinnerung

Berlin, den 19.11.2023. Welche Rolle spielt aktuell das Gedenken an getötete Soldatinnen und Soldaten in unserer Erinnerungskultur? Wie geht die Bundeswehr selbst mit ihrer Geschichte um? Brauchen wir einen Veteranentag in Deutschland? Wie ist mit Denkmälern für Soldatinnen und Soldaten zu verfahren? Welche Rolle spielt dabei der Kulturbereich?

Heute am Volkstrauertag um **11 Uhr** und um **20.30** sendet **rbb Inforadio** eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung der **Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages** und des **Deutschen Kulturrates** aus dem Deutschen Bundestag unter dem Titel „Gesellschaft und Bundeswehr: Auf der Suche nach einer gemeinsamen Sprache der Erinnerung„. Die Sendung wurde am 16. November aufgezeichnet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Diskussion sind**:**

- **Katrin Budde MdB** (Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages),
- **Dr. Eva Högl** (Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages),
- **Jan Korte MdB** (Die Linke).
- **Wolfgang Schneiderhan** (Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge),
- **Olaf Zimmermann** (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur).

Moderation: **Harald Asel** (rbb24 Inforadio)

- Die Sendung kann **hier in der ARD-Audiothek** abgerufen werden.
- Lesen Sie hier den **Schwerpunkt zum Thema** in Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, nach.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat